

Gemeinde Gudow

Der Bürgermeister der Gemeinde Gudow

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Gudow am Dienstag, den 25.02.2020;
Bürgerhaus, Kaiserberg 15, 23899 Gudow

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:25 Uhr

Anwesend waren:

Bürgermeisterin

Kelling, Simone

Gemeindevertreterin

Baginski, Angelika

Riemann, Ann-Marie

von Bülow, Ilisabe

Gemeindevertreter

Eggers, Ole

Goebel, Horst

Jakobsen, Reiner

Möllmann, Lübbert

Roszewsky, Jörg

Sohns, Heinz

Taplik, Stefan

Gäste

Müller, Anja

Gäste

Lichtin, Lena

Amt Büchen zu TOP 7

Ingenieurbüro zu TOP 7

Planungsbüro BSK zu TOP 8

Schriftführerin

Edler, Claudia

Abwesend waren:

Gemeindevertreterin

Hagemann, Farina

Gemeindevertreter

Meincke, Dirk

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2) Anträge auf Änderung der Tagesordnung
- 3) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile
- 4) Niederschrift der letzten Sitzung vom 02.12.19
- 5) Bericht der Bürgermeisterin
- 6) Einwohnerfragestunde
- 7) Deckenerneuerung L287, Lehmrade bis Gudow
- 8) 1. Änd. Bebauungsplan Nr. 12 für das Gebiet: "Südöstlich der Hauptstraße (L 205) nördlich der Parkstraße und nördlich der Straße Am Köppenbergr, im Anschluss an die vorhandene Bebauung, hier: Billigung des Vorentwurfs
- 9) Bebauungsplan Nr. 14 für das Gebiet: "Nördlich des Gebietes des Bebauungsplanes Nr. 9, westlich der Lehmraader Straße (L287) liegend in Richtung Lehmrade", hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss gem. § 3 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 13b BauGB
- 10) Fahrzeug für den Bauhof
- 11) Kleinwindkraft und Photovoltaik zur Versorgung der Kläranlage Krähenbergr
- 12) Bildung einer altersgemischten Kitagruppe
- 13) Feuerwehrmusikzug
- 14) 1. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für Dienstleistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Gudow
- 15) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Bürgermeisterin, Frau Kelling eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden sowie Frau Lichtin vom Planungsbüro BSK aus Mölln, Frau Müller vom Amt Büchen und Herr Bürau vom Ingenieurbüro Storm u. Bürau. Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen ist. Frau Hagemann und Herr Meincke haben sich entschuldigt. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

2) Anträge auf Änderung der Tagesordnung

Es liegen keine Anträge vor.

3) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile

Die Bürgermeisterin möchte die TOP 16 Personalangelegenheiten und TOP 17 Grundstücksangelegenheiten in nicht öffentlicher Sitzung beraten.

Beschluss

Die Gemeindevertretung Gudow beschließt die TOP 16 Personalangelegenheiten und TOP 17 Grundstücksangelegenheiten in nicht öffentlicher Sitzung zu beraten.

Abstimmung: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

4) Niederschrift der letzten Sitzung vom 02.12.19

Herr Jakobsen bittet darum folgenden Punkt mit aufzunehmen. In der Sanierungsphase der Straße von Marienstedt nach Zarrentin wurde die Umleitung über Gudow gelegt. Trotzdem sind viele Pkw's über Sophienthal gefahren. Dadurch sind einige Banketten stark ausgefahren worden zum Teil bis zu 20 cm tief. Weitere Einwände gegen die Niederschrift ergeben sich nicht.

5) Bericht der Bürgermeisterin

Frau Kelling berichtet, dass die Gemeinde zwei Förderanträge für das neue Feuerwehrgerätehaus gestellt hat. Einen an das Land und einen an den Kreis. Die

Förderung vom Kreis beinhaltet eine Zweckbindung über 25 Jahre. Somit fällt eine Förderung für die provisorische Fahrzeughalle weg. Nun soll der Förderantrag für den Neubau umformuliert werden.

Die Baugenehmigung für die Fahrzeughalle liegt vor. Vor Baubeginn steht nun noch ein Erdnagelzugtest aus.

Eine Begehung des Standortes Eickhoop hat sich zerschlagen. Die Maßnahme wäre zu teuer geworden.

Es bleibt nun bei der Lösung Kaiserberg. Eine Zeichnung für einen Anbau liegt bereits vor, wird aber noch einmal überarbeitet und neu vorgelegt.

Zur Wasserversorgung von Sophienthal wurden die Grundstückseigentümer, über deren Grundstücke die Leitung verlegt werden könnte, angeschrieben.

Ihnen wurde mitgeteilt, dass über dieser Leitung ein 4 m breiter Schutzstreifen, der nicht bewirtschaftet werden darf, frei zu halten ist. Dazu merkt Herr Jakobsen an, dass im LWG steht, dass darüber eine Eintragung ins Grundbuch gemacht werden muss, die Flächen aber beackert werden können. Es sollten aber keine Bäume dort gepflanzt werden.

Es gibt zu diesem Thema einen Termin mit dem Kreis zusammen mit Herr Foth (Wasserbehörde) und Herrn Werner (Gesundheitsamt).

Am 09.05.2020 findet wieder das Stadtradeln statt. Die Eröffnungsveranstaltung ist in diesem Jahr in Gudow. Herr Sohns wird gebeten diesen Punkt auf seine Sitzung zu setzen um das weitere Vorgehen da zu besprechen.

Frau Kelling an verschiedene Termine wahrgenommen:

15.01. Neujahrsempfang in Zarrentin

28.01. Bürgermeisterdienstversammlung

29. u. 30.01. Überführung des neuen FFW-Fahrzeugs

13.02. Sitzung der Wassergemeinschaft Sophienthal

07.02. Jahreshauptversammlung der Jugendfeuerwehr

14.02. Jahreshauptversammlung der Feuerwehr

Das LBV hat mitgeteilt, dass die Straßensanierung von Lehmrade bis zur Kreuzung Lehmraader Straße / Hauptstraße in Gudow in diesem Jahr erfolgen wird

6) Einwohnerfragestunde

Frau Edler bittet darum den Weg zum Ehrenmal wiederherzustellen, der etwas unter der Holzernte gelitten hat. Herr Möllmann wird sich kümmern.

Frau Schenk hat Sorge bei der Sanierung der Lehmraader Straße nicht mehr mit dem Auto zu ihrem Haus zu gelangen. Sie ist nicht in der Lage ihre Einkäufe etc. über einen längeren Zeitraum von einem Parkplatz am Ortseingang zu ihrem Haus zu schaffen. Hierzu kann Frau Kelling aber noch keine genauen Angaben machen. Die Bürger werden auf jeden Fall immer rechtzeitig in der Presse informiert werden.

Herr Jakobsen merkt an, dass auch die Landwirte auf ihre Felder müssen. Herr Bürau will das bei der nächsten Baubesprechung noch einmal ansprechen. Die offizielle Umleitung wird über Hollenbek führen.

7) Deckenerneuerung L287, Lehmrade bis Gudow

Zu diesem Thema liegen jetzt erst die ersten Kosten vor. Deshalb konnte darüber im Bau- und Wegeausschuss noch nicht beraten werden.

Herr Bürau verteilt einen Plan von der Lehmraeder Straße, den er aufgrund der Kamerabefahrung erstellt hat. Hier sind einige Schadstellen im Kanal aufgeführt. Herr Goebel möchte wissen, ob es nicht nur Flickwerk ist, wenn man nur einzelne Stellen ausbessert. Hierzu teilt Herr Bürau mit, dass die Abschreibung für Steinzeug (Tonrohre) 80 Jahr beträgt. Die Leitungen sind ca. 50 Jahre alt. Wenn man nun an einigen Stellen das Rohr ausbessert, bleibt die Abschreibung trotzdem weiter bestehen.

Herr Bürau erklärt die einzelnen Schadstellen:

- Schadstelle 1: ist eine „Sackgasse“ wird verschlossen
2 u. 8 hier sind Risse wird mit einem Partliner ausgebessert
9 zusammengebrochener Hausanschluss
6 Abzweiger gerissen wird per Kopfloch repariert
5 Hausanschluss verwurzelt
4 Hausanschluss Riss
3 Abzweiger gerissen

In der Hauptstraße gibt es einen Schaden wo eine Leitung durch das Rohr durchgeschossen wurde. Wenn alle Leitungspläne der anderen Versorger vorliegen will Herr Bürau prüfen wer das war und diese Firma zur Behebung des Schadens auffordern.

Weiter sind noch einige Schächte auszubessern. So setzen sich die Kosten aus der Vorlage zusammen. Er muss diese bis Ende der Woche an das Planungsbüro IPP melden.

Das Land wird in der Straße auch die Regenwasserleitung erneuern. Herr Eggers möchte wissen wo das Regenwasser hin läuft. Es wird in der Hauptstraße in den Stichelsbach eingeleitet. Herr Möllmann möchte wissen wie es mit der Sanierung der Gehwege aussieht. Das Land wird neue Borde auf seine Kosten setzen. Frau Müller vom Amt berichtet, dass der Ausbau der Gehwege aus Kostengründen auch sandgebunden erfolgen kann. Es gibt hier die Möglichkeit durch Glensander eine gute Festigkeit zu erreichen.

Es ergeht folgender Beschluss.

Beschluss

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Gudow beschließt im Zuge der Deckenerneuerung der L287 die Kanalsanierung, die Instandsetzung des Gehweges und den barrierefreien Umbau der zwei Bushaltstellen (Umbau wenn möglich) mit zu beauftragen.

Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, den Auftrag in Höhe von ca. 67.000,00 € zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/-innen	Davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
13	11	11	0	0

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/-innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung

noch bei der Abstimmung anwesend:

Frau Müller und Herr Bürau verlassen um 20:05 Uhr die Sitzung.

8) **1. Änd. Bebauungsplan Nr. 12 für das Gebiet: "Südöstlich der Hauptstraße (L 205) nördlich der Parkstraße und nördlich der Straße Am Köppenber, im Anschluss an die vorhandene Bebauung, hier: Billigung des Vorentwurfs**

Frau von Bülow und Herr Möllmann verlassen die Sitzung.

Frau Lichtin vom Planungsbüro hat im Vorwege die Vorlage verteilt und stellt die Änderungen vor. Herr Goebel merkt an, dass auf dem Plan eine Entwässerungsleitung eingezeichnet wurde – bei der Begehung war von einem Graben die Rede. Frau Lichtin erklärt, dass es sich hier um eine Art Drainageleitung handelt, die auch Wasser der Anlieger aufnehmen kann.

Herr Eggers findet das Bauleitplanverfahren nach § 13 a nicht richtig. Hierbei scheidet das Schaffen von Ausgleich aus.

Weiter möchte er wissen, was das für eine gestrichelte Linie auf der Planzeichnung zu den Grundstücken „Am Köppenber“ ist. Frau Lichtin erklärt, dass es sich hier um die Eintragung eines Leitungsrechts für die Abwasserleitung handelt. Dieses Symbol fehlt noch in der Zeichenerklärung und muss nachgebessert werden.

Es wird folgender Beschluss gefasst.

Beschluss

Der Vorentwurf der 1. Änd. des Bebauungsplanes Nr. 12 „Schmiedekaten“ für das Gebiet: „Südöstlich der Hauptstraße (L 205), nördlich der Parkstraße und nördlich der Straße Am Köppenber, im Anschluss an die vorhandene Wohnbebauung“ wird in der vorliegenden Fassung gebilligt.

Für die 1. Änd. des Bebauungsplanes Nr. 12 soll gemäß § 3 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 13 a BauGB die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit durchgeführt werden. Der Entwurf des Planes und die Begründung sollen für die Dauer von zwei Wochen öffentlich ausgelegt werden.

Weiterhin soll parallel die frühzeitige Beteiligung gemäß § 4 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 13a BauGB der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Nachbargemeinden durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/-innen	Davon anwesend	Ja- Stimmen	Nein-Stimmen	Stimm-enthaltung
13	9	7	0	2

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren folgende Gemeindevertreter/-innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend: Frau von Bülow, Herr Möllmann

Frau Lichtin verlässt um 20:15 Uhr die Sitzung.

Frau von Bülow und Herr Möllmann nehmen wieder an der Sitzung teil.

9) Bebauungsplan Nr. 14 für das Gebiet: "Nördlich des Gebietes des Bebauungsplanes Nr. 9, westlich der Lehmraeder Straße (L287) liegend in Richtung Lehmrade", hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss gem. § 3 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 13b BauGB

Frau Kelling berichtet, dass über diese Vorlage im Bau- und Wegeausschuss zusammen mit Herrn Opfermann (Eigentümer) und Frau Lehdorfer (Planungsbüro) diskutiert wurde. Es wurde sich geeinigt den Passus Ordnungswidrigkeiten mit in den Textteil des B-Planes aufzunehmen. Nun soll noch ein extra Punkt über Schottergärten angefügt werden. Diese Gärten sind dort nicht erwünscht. Herr Eggers merkt an, dass hierzu bereits eine Aussage in der LBO getroffen wird.

Es ergeht folgender Beschluss:

Beschluss

1. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 14 für das Gebiet: „Nördlich des Gebietes des Bebauungsplanes Nr. 9, westlich der Lehmraeder Straße (L287) liegend in Richtung Lehmrade“ und die Begründung werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.
2. Der Entwurf des Bebauungsplanes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB i. V. mit § 13b BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen. Zusätzlich sind der Inhalt der Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung und die nach § 3 Abs. 2 BauGB auszuliegenden Unterlagen ins Internet einzustellen und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich zu machen.
3. Unter Teil B Text Nr. 5 soll aufgenommen werden, dass großflächige Schotter- oder Kiesgärten, bzw. Versiegelungen mit Kies unzulässig sind. Diese werden Größenmäßig auf nicht größer als 5 % der Grundstücksfläche beschränkt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen	Davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmhaltung
13	11	11	0	0

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/-innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend:

10) Fahrzeug für den Bauhof

Der PKW vom Bauhof ist kaputt und kommt nicht mehr durch den TÜV. Es soll ein neues gebrauchtes Fahrzeug beschafft werden. Die Kosten würden sich auf höchstens 16.000,- € belaufen. Dieser Betrag wurde nicht in den Haushalt eingestellt und muss nun in den Nachtragshaushalt aufgenommen werden. Hierzu benötigt die Bürgermeisterin eine Ermächtigung der Gemeindevertretung.

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt für die Neuanschaffung eines gebrauchten Fahrzeugs für den Bauhof die Summe von höchstens 16.000,- € in den Nachtragshaushalt einzustellen.

Bis zum Erlass einer Nachtragshaushaltssatzung wird der Bürgermeisterin die Ermächtigung erteilt, außerplanmäßige Ausgaben gem. § 82 GO zu leisten.

Abstimmung: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

11) Kleinwindkraft und Photovoltaik zur Versorgung der Kläranlage Krähenberg

Zu diesem Thema wurde ausführlich in der Bau- und Wegesitzung diskutiert. Herr Eggers fragt noch einmal nach dem Fledermausschutz. Hier kann Herr Ross ihm erklären, dass die Anlage nach Jahrs- und Tageszeit den Betrieb einstellt.

Beschluss

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Gudow beschließt die Umsetzung des Projekts und ermächtigt die Bürgermeisterin, die notwendigen Aufträge zu erteilen sowie die Ausgabe der notwendigen Mittel zur Umsetzung des Projekts zu veranlassen.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 1 Enthaltung: 1

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

12) Bildung einer altersgemischten Kitagruppe

Frau Kelling berichtet, dass sie zu diesem Antrag bereits eine Antwort von Frau Frömter vom Amt erhalten hat. Der Gemeinde entstehen keine Mehrkosten durch diesen Antrag und die Gemeindevertretung fasst folgenden Beschluss:

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt dem Antrag des Kita-Beirats, vom 25.10.19, eine altersgemischte Gruppe zum 01.08.2020 zu bilden, zuzustimmen.

Abstimmung: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

13) Feuerwehrmusikzug

Hier liegt Frau Kelling ein Antrag des FFW-Musikzuges, mit der Bitte um Unterstützung, vor. Nach Rücksprache zu diesem Thema mit Frau Volkening vom Amt, teilt diese mit, dass es sich hier um freiwillige Leistungen handelt. Es entsteht eine angeregte Diskussion mit dem Ziel darüber noch einmal eingehend im Ausschuss für Wirtschaft, Kultur, Jugend und Sport zu beraten.

14) 1. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für Dienstleistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Gudow

Frau Kelling verliest die Vorlage.

Beschluss

Die Gemeindevertretung Gudow beschließt die 1. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für Dienstleistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Gudow in der vorgelegten Form.

Abstimmung: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

15) Verschiedenes

Die Bürgermeisterin fragt in die Runde, ob noch jemand am papierlosen Sitzungsdienst teilnehmen möchte. Frau Volkening vom Amt hat angeboten diesen Sitzungsdienst einmal vorzustellen. Hier soll ein Termin abgesprochen werden.

Frau Kelling berichtet, dass die Firma Hagen diverse Bäume in der Gemeinde

ausgeschnitten hat. Es soll für die Kastanienallee in Kehrsen ein weiteres Angebot eingeholt werden, da auch hier eine Kontrolle zur Verkehrssicherungspflicht aussteht.

Herr Eggers bittet darum bei der nächsten Bau- und Wegeausschusssitzung einen Vor-Ort-Termin abzusprechen. Es soll sich die Bankette von Gudow nach Segrahn einmal angesehen werden.

Hier endet der öffentliche Teil um 21.05 Uhr. Die Besucher verlassen die Sitzung.

.....
Simone Kelling
Vorsitzender

.....
Claudia Edler
Schriftführung